**Presseinformation**

**Franken Maxit GmbH & Co.**, Azendorf 63, 95359 Kasendorf

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

**dako pr**, Manforter Straße 133, 51373 Leverkusen, Tel.: 02 14 / 20 69 10

06/17-05

maxit-Gruppe

# Das Beste für den Boden

# Fachmesse EPF: Maxit präsentiert schnell trocknende Fließestriche

Spezial-Fließestriche für verschiedene Einsatzfelder: Auf der Fachmesse für Fußbodenbau „EPF“ in Feuchtwangen (29.6. bis 1.7.) überzeugte die maxit-Gruppe (Azendorf) jetzt mit zwei hochoptimierten Estrich-Highlights. Der „maxit plan 450“ basiert auf Calciumsulfat. Er punktet mit kurzen Trocknungszeiten und eignet sich ideal für beheizte Böden im häuslichen und gewerblichen Bereich. Ebenfalls schnell trocknend und zudem hoch belastbar ist der „maxit floor 4642 torpedo“. Als zementgebundener Industrieestrich hält er starken mechanischen Beanspruchungen stand. „Unsere Messehighlights wurden jeweils für spezielle Einsatzbereiche entwickelt. Dass sie leicht zu verarbeiten, enorm fließfähig und früh belast- und belegbar sind, zeichnet jedoch beide aus“, erklärt Hartmut Lange, Vertriebsleiter der maxit-Gruppe.

Ein planebener Untergrund ist der erste Schritt für einen erfolgreichen Innenausbau. Im Wohn- und Gewerbebau sowie in der Industrie erweisen sich Fließestriche dabei oft als beste Wahl. Hier bietet die maxit-Gruppe (Azendorf) ein breites Sortiment mit Lösungen nach Maß. Zwei Paradeprodukte überzeugten jetzt auf der diesjährigen Fußboden-Fachmesse EPF in Feuchtwangen: In Bezug auf Einsatzort und Nutzungsart optimiert, vereinen der Calciumsulfat-Fließestrich „maxit plan 450“ sowie der Zement-Fließestrich „maxit floor 4642 torpedo“ jeweils die besten bauphysikalischen Eigenschaften für ihre Anwendungsfelder.

„maxit plan 450“: bodenständig zum Erfolg

Gute Fließeigenschaften, schlanker Aufbau, hohe Stabilität: Diese Merkmale legen alle Fließestriche der maxit-Gruppe an den Tag. In Kombination mit einer Fußbodenheizung überzeugen vor allem Calciumsulfat-Estriche: Sie „umfließen“ praktisch die Heizungsrohre und sorgen somit für eine hohlraumfreie Rohrummantelung. Auf diese Weise wird eine optimale Wärmeabgabe- und Verteilung erreicht. Gegenüber herkömmlichen Produkten benötigen sie nur die Hälfte der Aufheizzeit und sparen somit Heizenergie. Besonders positiv wirkt hier der „maxit plan 450“-Estrich, der zuletzt noch einmal optimiert werden konnte. „Aufgrund seiner kurzen Trocknungszeiten und frühen Belegreife verkürzt er den Arbeitsprozess und erweist sich als sehr wirtschaftlich“, erklärt Hartmut Lange, Vertriebsleiter der maxit-Gruppe. Bereits einen Tag nach dem Einbau ist der Fließestrich bei einer Vorlauftemperatur von fünfzig Grad beheizbar und teilbelastbar. Ehe der Abbindeprozess einsetzt, arbeiten Estrichleger ohne Zeitdruck, da sich der Werkstoff bis zu 45 Minuten verarbeiten lässt. Ein weiterer Vorteil ist sein geringes Schwindverhalten, sodass eine großflächige Verlegung mit geringem Fugenanteil möglich ist. Zudem verformt er sich nicht beim Aufheizen und eignet sich für jeden Bodenbelag – ob Fliese, Parkett oder Teppich. Mit diesen Vorteilen punktet er vor allem im Wohn- und Gewerbebau.

Schnell – schneller – „maxit floor 4642 torpedo“

Auch im Industriebau zeigt sich die maxit-Gruppe innovativ: So stand der zementgebundene Fließestrich „maxit floor 4642 torpedo“ auf der Fachmesse EPF im Mittelpunkt des Interesses. Entwickelt wurde er für den Verbund mit Beton im Industriebereich. Dank seiner hohen Druck- und Biegezugfestigkeit eignet er sich für mechanisch beanspruchte Böden. So empfiehlt sich der Fließestrich für den Einsatz in Lager- und Produktionshallen, wo hohe Gewichts- und Bewegungslasten auf den Untergrund einwirken. Bei leichter und mittelmäßiger Beanspruchung kommt der „maxit floor 4642 torpedo“ ohne weitere Beschichtung aus. Wird er mechanisch und chemisch stark gefordert, bietet sich ein zusätzlicher Schutz mit maxit-Systemprodukten an. Eine ideale Ergänzung stellt hier die mineralische Beschichtung „maxit floor 4610 DuroRapid“ dar. So hält der Boden auch schwer beladenen Staplerfahrzeugen stand. Alternativ haben sich maxit-Reaktionsharze bewährt.

Als Markenzeichen des „maxit floor 4642 torpedo“ sind eine hohe Frühfestigkeit und Belastbarkeit zu nennen. Aufgrund seiner guten Fließ- und Pumpeigenschaften lässt er sich auch sauber, leicht und zügig verarbeiten. Zudem ist er schwindarm und sorgt für ebene Flächen. „Kein Gebäudeteil wird durch Gewicht und Bewegung so stark beansprucht wie der Boden“, erklärt Hartmut Lange. „Mit den ‚bodenständigen Lösungen‘ unserer umfangreichen Fließestrich-Palette bringen wir ergonomische und ökonomische Vorteile in Einklang.“

Nähere Informationen zu den Fließestrichen „maxit plan 450“ und „maxit floor 4642 torpedo“ erhalten interessierte Planer, Verarbeiter und Bauherren direkt bei der maxit-Gruppe – per Telefon (09 11 – 32 16 88 - 512) oder E-Mail (info.nuernberg@maxit.de).

ca. 4.600 Zeichen

Dieser Text ist auch online abrufbar unter: **www.maxit.de** (Rubrik Unternehmen/Presse).

**Bildunterschriften**

**[17-05 Siloestrich]**

*Optimal für den Wohn- und Gewerbebau: Als Siloestrich ist der „maxit plan 450“ besonders fließ- und pumpfähig. Entwickelt auf Calciumsulfatbasis, trocknet er sehr schnell. So kann er schon nach einem Tag aufgeheizt und teilbelastet werden.*

Foto: maxit

**[17-05 Fussbodenheizung]**

*Estrich für höchste Energieeffizienz: In Kombination mit einer Fußbodenheizung zeigt der Fließestrich „maxit plan 450“ seine Vorteile. Hier „umfließt“ er die Heizungsrohre und sorgt für eine hohlraumfreie Rohrummantelung. So ist eine optimale Verteilung und Abgabe von Heizenergie gewährleistet.*

Foto: maxit

**[17-05 Baustelle]**

*Der zementgebundene Industrieestrich „maxit floor 4642 torpedo“ sorgt für Effizienz auf der Baustelle. Direkt aus dem Silo gepumpt, lässt er sich schnell, leicht und sauber verarbeiten.*

Foto: maxit

**[17-05 Industrieboden]**

*Für hohe Ansprüche im Industriebereich: Dank seiner hohen Druck- und Biegezugfestigkeit, eignet sich der Zementestrich „maxit floor 4642 torpedo“ für mechanisch beanspruchte Flächen. Bei starken Belastungen – zum Beispiel durch Staplerfahrzeuge – empfiehlt sich die Beschichtung mit maxit-Systemprodukten.*

Foto: maxit

###### Rückfragen beantwortet gern

**maxit Gruppe** **dako pr corporate communications**

Reinhard Tyrok Janina Wolter

Tel.: 09 220 – 18 0 Tel.: 02 14 – 20 69 1-0

Fax: 09 220 – 18 200 Fax: 02 14 – 20 69 1-50

Mail: reinhard.tyrok@maxit.de Mail: j.wolter@dako-pr.de